

GERECHTIGKEIT FÜR PALÄSTINA SCHAFFT FRIEDEN FÜR ISRAEL

MARK BRAVERMAN, USA

VERHÄNGNISVOLLE SCHAM

ISRAELS POLITIK UND DAS SCHWEIGEN DER CHRISTEN

Vortrag auf englisch mit deutscher Übersetzung

Sonntag, 14. Juni 2015, 18:00, Olshausenstr. 75,
Hans-Heinrich-Driftmann-Hörsaal (ehem. Hörsaal 3), CAU Kiel

Veranstalter:

Kieler Gruppe der IPPNW

(International Physicians for the Prevention of Nuclear War/
Ärztinnen und Ärzte in sozialer Verantwortung)

Evangelische Beratungsstelle für Ehe-, Familien- und Lebensfragen
Pastoralpsychologisches Institut in HH und S.-H.

Verein Mahnmal Kilian e.V.

John-Rittmeister-Institut

für Psychoanalyse, Psychotherapie und Psychosomatik S.-H. e.V.

Mark Braverman ist klinischer Psychologe und Traumatherapeut. Sein Großvater, dessen Familie seit Generationen in Palästina gelebt hatte, emigrierte in die USA, wo Braverman in jüdischer Tradition aufwuchs. Er habe „den Zionismus mit der Muttermilch eingesogen“. Durch Besuche über die Situation im von Israel besetzten Palästina erschüttert, engagiert er sich seither für die Aussöhnung zwischen Juden und Palästinensern. Als Voraussetzung für Frieden fordert er von Israel die Anerkennung des den Palästinensern zugefügten Unrechts. Mark Braverman gehört zum Vorstand des Israeli Committee against House Demolitions. Er ist Programm-Direktor von Kairos-USA und Mitbegründer des „Tent of Nations Nordamerika“.